

# 2 DolmetscherInnen : 1 Luxus?

(Christian Bruna)

Patricia Brück

Elke Schaumberger

Sabine Zeller

5.10.2011



# Teamdolmetschen

- =Zusammenarbeit von 2 oder mehreren Dolmetscherinnen im Team
- Aufmerksamkeitsspanne des Menschen beschränkt (ca. 20 Minuten)
- Konzentration sinkt mit zunehmender Zeit
- Simultandolmetschen erfordert höchste Konzentration
- daher: ab 1 Stunde Dolmetschen zu zweit
- bei längeren Veranstaltungen auch 3 oder mehr (z.B. Tagungen, Konferenzen, Parlament, ...)



# Position

- Dolmetschen in die Gebärdensprache:  
Teamkolleginnen gegenüber
- Dolmetschen in die Lautsprache:  
Teamkolleginnen nebeneinander
- Wechsel: alle 15-20 Minuten
- 1 produzierende und 1 unterstützende  
(nicht passiv!)

# Aufgaben der unterstützenden Dolmetscherin

---

- Kontrolle , ob richtig und vollständig
- Unterstützung  
z.B. bei Eigennamen, Zahlen etc.
- Rahmenbedingungen (Ton, Licht, Wasser...)
- Zeit für Wechsel
- optimaler Übergang ins Weiterdolmetschen

# Teamarbeit wie?

---

- gemeinsame Vorbereitung  
(Inhalt, Fachgebärden, Eigennamen, Stil, ...)
- gute Absprache zur Unterstützung  
(Wechsel, wie unterstützen, Zeit)
- Feedback (in Pausen/nach Dolmetschung)
- braucht Vertrauen
- Training  
(Wissen und Erfahrung fließt in Ausbildung ein)

# Ziel und Zweck

- Qualitätssicherung/ -steigerung
- Inklusion aller Gesprächspartner
- Stressvermeidung und Entlastung

# Österreichische Perspektiven des Teamdolmetschens

Was gehörlose StudentInnen und  
ihre DolmetscherInnen denken

Patricia Brück

Wissenschaftliche Forschungsarbeit

# Definitionen (Hoza 2010)

## ■ Produzierende / Unterstützende Dolmetscherin

### Produzierende Dolmetscherin

- (1) gesamter Dolmetschprozess (VerVorF)
- (2) produziert Nachricht in der Zielsprache



### Unterstützende Dolmetscherin

- (1) nur zwei Schritte des Dolmetschprozesses (VerVor)
- (2) kontrolliert das Ergebnis in der ZS



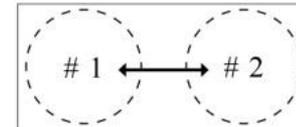
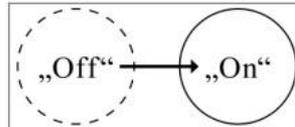
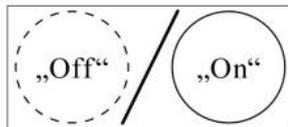
‘Verstehen’ (Ver) = Botschaft verstehen, ‘Vorstellen’ (Vor) = mentales Bild erzeugen, ‘Formulieren’ (F) = Botschaft in der Zielsprache formulieren

## ■ Teamdolmetschen

unabhängig

überwachend

zusammenarbeitend



# Forschungsfragen

---

- Unterschiede zwischen DolmetscherTeams
- erfolgreiche Teamarbeit
- gute Teamdolmetscherin
- Störungen beim Teamdolmetschen
- Aufgaben der unterstützenden Dolmetscherin

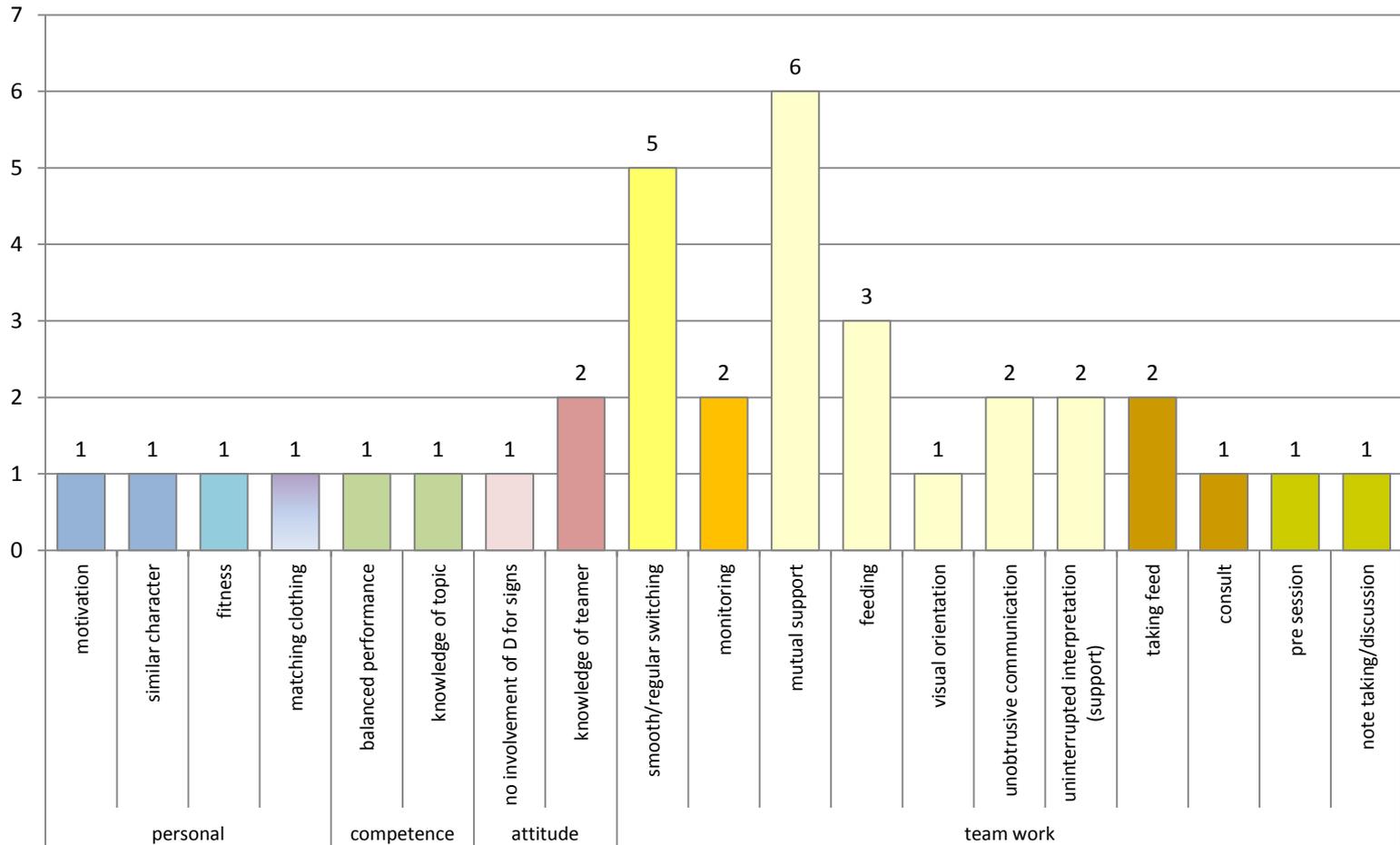
- TeilnehmerInnen
  - ❖ 8 gehörlose KundInnen/8 DolmetscherInnen
- Methode
  - ❖ Interviews mit offenen Fragen (ÖGS, Deutsch)
  - ❖ Auswertung der Antworten (Farb Kode)

Charakter	Fitness	Aussehen	Kompetenz	Einstellung Dolmetschen	Einstellung Team	Einstellung gl Kunde	Wechsel	Kontrolle	Unterstützung Einsagen	Zusammenarbeit	Vor- und Nachbereitung	Logistik
Persönliches						Teamarbeit						

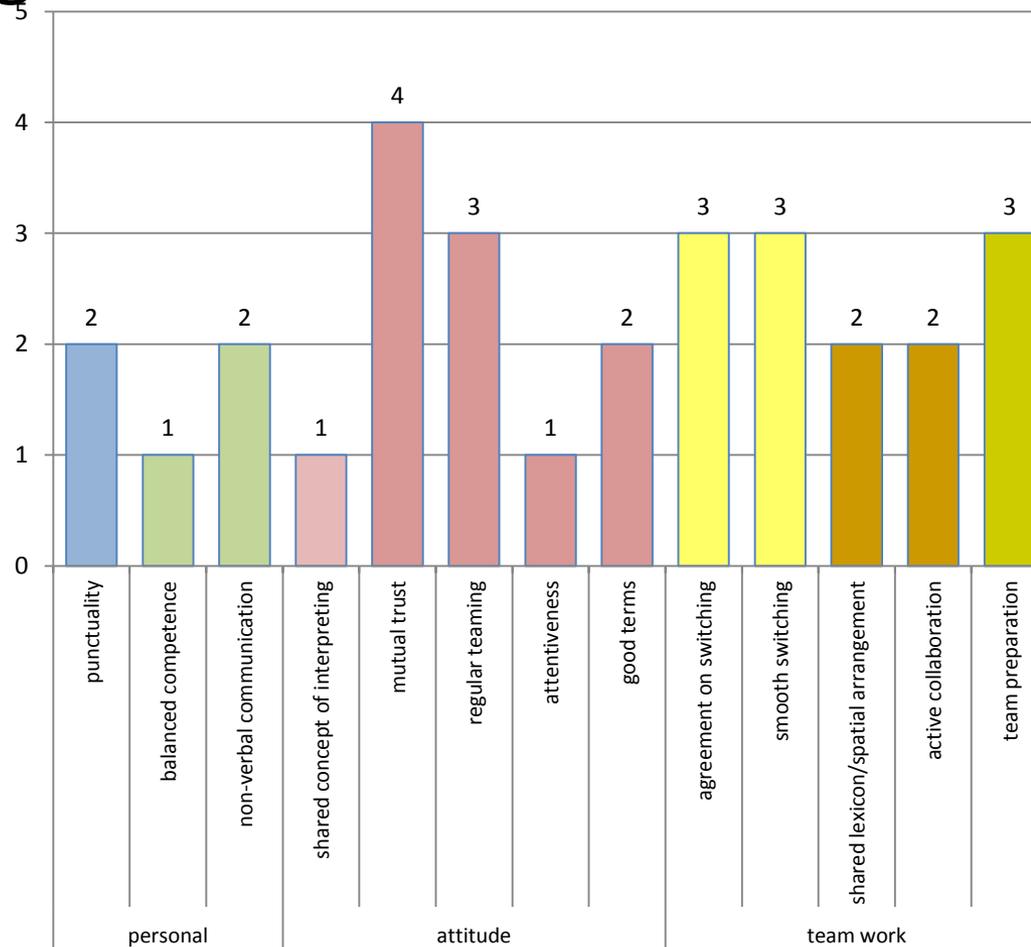
- ❖ Auswertung in einer Tabelle

# Ergebnisse – GL KundInnen

## ■ Erfolgreiche Teamarbeit

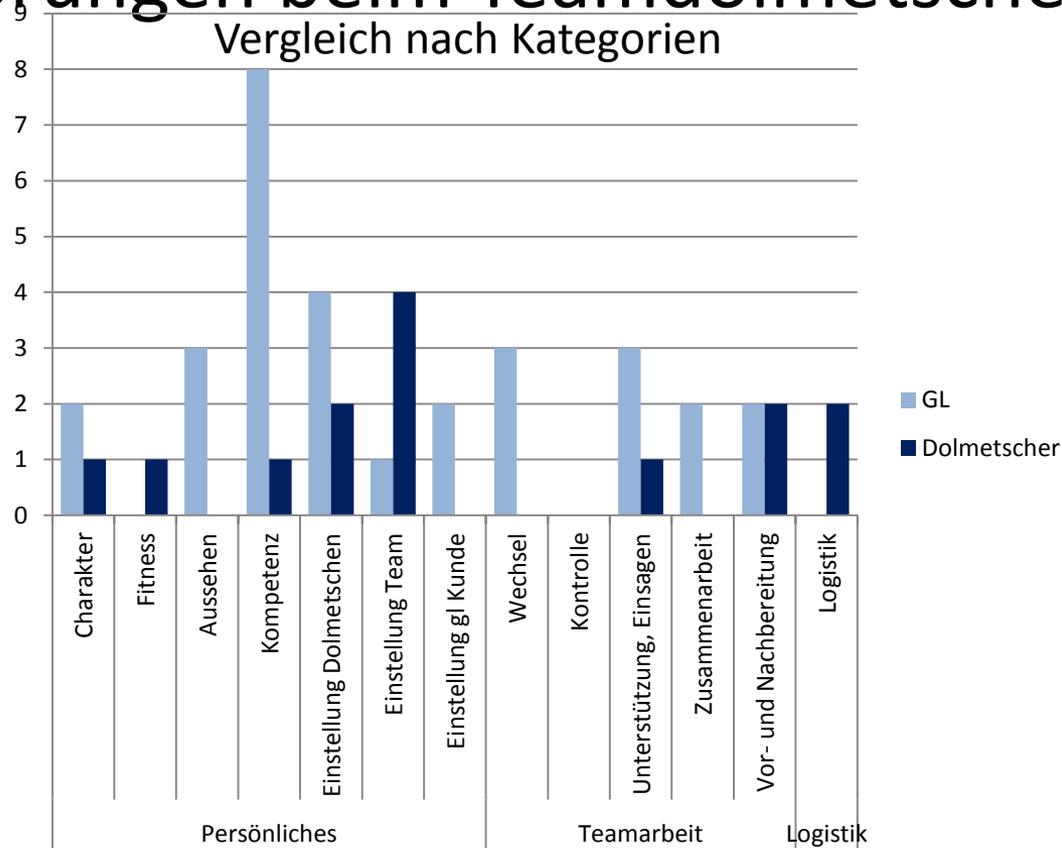


- Erfolgreiche Teamarbeit



# Ergebnisse: GL und Dolmetscherinnen

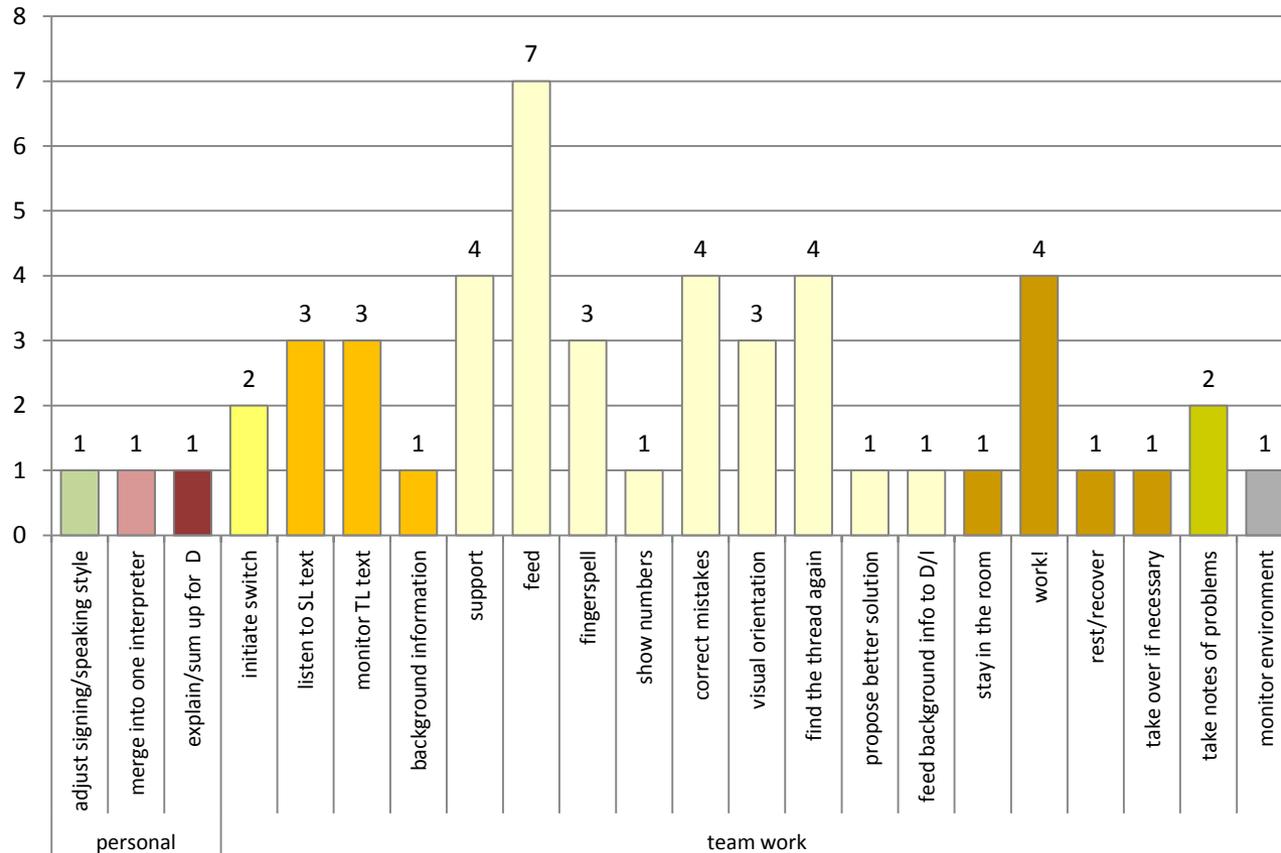
## ■ Störungen beim Teamdolmetschen



Charakter	Fitness	Aussehen	Kompetenz	Einstellung Dolmetschen	Einstellung Team	Einstellung gl Kunde	Wechsel	Kontrolle	Unterstützung Einsagen	Zusammenarbeit	Vor- und Nachbereitung	Logistik
Persönliches						Teamarbeit					Logistik	

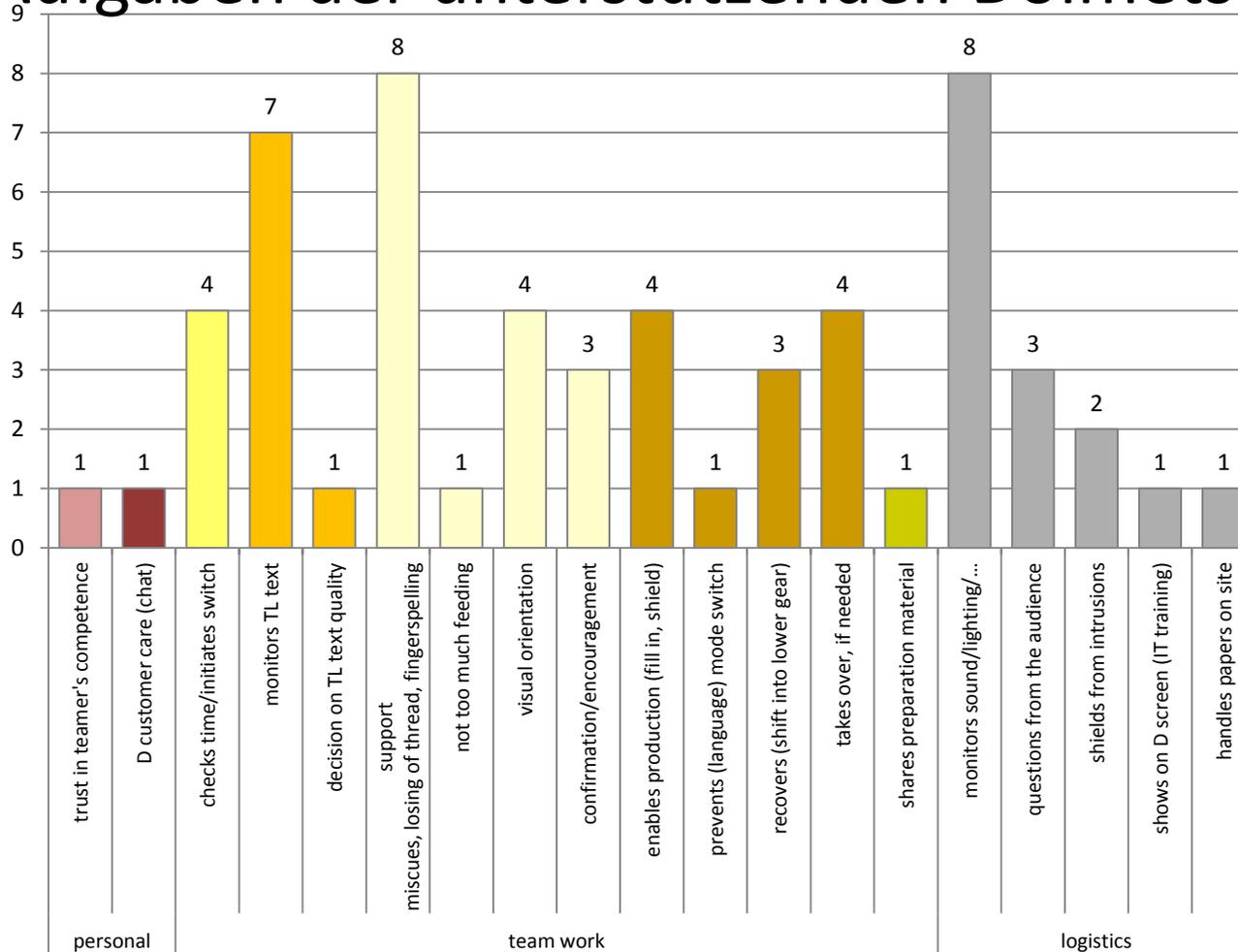
# Ergebnisse – GL KundInnen

## ■ Aufgaben der unterstützenden Dolmetscherin



# Ergebnisse - DolmetscherInnen

## ■ Aufgaben der unterstützenden DolmetscherIn



- Gehörlose Kunden wünschen sich
  - ❖ Gute Teams (Zusammensetzung, Harmonie)
  - ❖ Gut vorbereitete Teams  
(Thema, Dolmetschsituation)
  - ❖ Eingespielte Teams (Zusammenarbeit)
  - ❖ Gute Qualität der Zielsprache
  - ❖ Korrektes Aussehen
  - ❖ Unauffällige DolmetscherInnen
  - ❖ Ungestörtes Aufnehmen der Botschaft

# Zusammenfassung II

---

- DolmetscherInnen kennen
  - ❖ Problem der fehlenden Homogenität
- DolmetscherInnen wollen
  - ❖ Gutes Teamklima (Konzentration auf die Arbeit)
  - ❖ Gute Beziehungen zur/m Teampartner, um nicht Energie an den Teamprozess zu verlieren
  - ❖ Regelmässige Teampartner
  - ❖ Zusammenarbeit, Unterstützung, Einsagen, gemeinsame Vorbereitung
- DolmetscherInnen klagen über
  - ❖ fehlende Nachbereitung (Zeit- und Energiemangel)

# Vorschläge zur Verbesserung

---

- Regelmäßige (Team)supervisionen
- Versuchen, zu einem Dolmetscher zu werden
- Während der Dolmetschung mitschreiben
- Nachbereitung der Dolmetschung
- Mit den regelmäßigen TeampartnerInnen üben!

# Rahmenbedingungen

---

- **FSW**
  - ❖ Bezahlung für lange Termine
  - ❖ keine Zeitangabe
- **Land Niederösterreich**
  - ❖ in Ausnahmefällen!
- **BSB**
  - ❖ ab zwei Stunden
  - ❖ auf Antrag auch schon bei kürzeren Terminen (BSB Wien)

# Diskussionsfragen

- Welche Unterschiede seht Ihr zwischen Dolmetscher-Teams?
- Wie schaut gute Teamarbeit aus?
- Was wünscht Ihr Euch von TeamdolmetscherInnen?

# Arbeiten wir zusammen!

Christian Bruna

Patricia Brück

Elke Schaumberger

Sabine Zeller

[www.dolmetschserviceplus.at](http://www.dolmetschserviceplus.at)